



Amtsblatt

Gemeinde Grundsheim



Herausgeber: Bürgermeisteramt Grundsheim
Telefon 07357/91030
Fax 07357/91031
E-Mail: info@grundsheim.de

Sprechstunden: Dienstag 09.00 – 11.30 Uhr
Donnerstag 17.00 - 19.30 Uhr

41/2023

Donnerstag, 12.10.2023

Mitteilungen des Bürgermeisteramtes

Bioabfalltonne: Dienstag, 17.10.
Gelber Sack: Donnerstag, 19.10.
Straßensammlung
Baum- und Heckenschnitt: Dienstag, 17.10.



Amtsblatt der Gemeinde

Der Bezugspreis für das Amtsblatt 2023 wird in den kommenden Tagen von der Gemeindeverwaltung eingezogen. Gebührenschuldner die am Abbuchungsverfahren teilnehmen, brauchen nichts zu veranlassen. Die Gebühr von 12 € wird von Ihrem Konto abgebucht. Die Nichtabbucher werden gebeten, den Bezugspreis auf ein Konto der Gemeinde zu überweisen.
Gemeindeverwaltung Grundsheim

Ehrung der Mehrfachblutspender aus den Gemeinden Oberstadion, Unterstadion und Grundsheim

Am 05.10.2023 fand die diesjährige Blutspendenehrung im Adler Brauereigasthof in Moosbeuren statt. Der Vorstand des DRK Ortsvereins Oberstadion Herr Bürgermeister Kevin Wiest, sowie Herr Bürgermeister Uwe Handgrätinger ehrten gemeinsam Personen, welche 10, 25, 50, 75 und 100-mal Blut gespendet haben. Bürgermeister Wiest dankte in seiner Ansprache den anwesenden Blutspenderinnen und Blutspender für ihre Bereitschaft, unentgeltlich für die Allgemeinheit und zum Wohle von Kranken und Schwerstverletzten, ihr Blut zur Verfügung zu stellen. In Baden-Württemberg und Hessen werden wöchentlich von ca. 15.000 Spendern Blutbestandteilpräparate angefordert. Das DRK führt dafür jährlich über 4.500 Blutspendetermine durch.

Das meiste Blut wird vor allem von Krebspatienten benötigt. Der hohe Bedarf an Blut, so sein Fazit, sei aber auch die Folge des medizinischen Fortschritts. Der Blutspendedienst ist deshalb auf die ehrenamtliche Nächstenliebe angewiesen. Besonders Erstspender werden gebeten sich an Blutspendeterminen zu beteiligen. Bürgermeister Wiest dankte in diesem Zusammenhang auch allen DRK-Ortsvereinsmitgliedern, die diese Blutspendetermine in Oberstadion unentgeltlich und ehrenamtlich durchführen. Auch wurde für den Einsatz der DRK Ortsvereinsmitglieder in der Seniorenarbeit, Integration von Flüchtlingen, Rotkreuzdiensten auf Sportplätzen, bei Vereinsfesten oder bei der Begleitung der Feuerwehren bei Einsätzen aller Art, besonders gedankt. Im Anschluss an die Ehrung wurden die Blutspender zu einem Spanferkelessen durch die beteiligten Gemeinden Oberstadion, Unterstadion und Grundsheim eingeladen. Folgende Personen wurden mit Urkunden und den entsprechenden Ehrennadeln für 10, 25, 50, 75, und 100-maliges Blutspenden geehrt.

10-maliges Blutspenden: Benjamin Nezdodinski und Tobias Treß aus Oberstadion.
Tobias Burger aus Unterstadion.

25-maliges Blutspenden: Detlef Beyreiß und Michael Lerner aus Oberstadion.
Irene Handgrätinger aus Grundsheim.

50-maliges Blutspenden: Steffen Schneider aus Grundsheim.

75-maliges Blutspenden: Josef Merkle aus Oberstadion. Wolfgang Blersch aus Grundsheim.

100-maliges Blutspenden: Wilfried Maier aus Oberstadion



Unser Bild zeigt die anwesenden Blutspender

gez. Wiest, Bürgermeister

Notruf – Rettungsdienst

Notrufnummern im Rettungsdienstbereich
Ulm / Alb-Donau-Kreis

NOTRUF

Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Medizinische Notfälle	112
Kreiskrankenhaus Ehingen	07391 5860
Ausschl. Krankentransport	0731 / 19222
Gas-Störungsstelle	0800 0 82 45 05
EnBW Hotline, Strom-Störungen	0800 3 62 94 77

Ärztlicher Notdienst

**an Wochenenden und Feiertagen
unter der einheitlichen Rufnummer**

116 117

Bereitschaftsdienst-Zeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag
18.00 Uhr bis 08.00 Uhr des Folgetages
Mittwoch **13.00** Uhr bis 08.00 Uhr des Folgetages
Freitag **16:00** Uhr bis 08:00 Uhr des Folgetages
Samstag, Sonntag, Feiertag (auch 24./31.12.)
08.00 Uhr bis 08.00 Uhr des Folgetages
Öffnungszeiten der Notfallpraxis Ehingen
Nur an Samstag, Sonntag, Feiertag (auch 24./31.12.)
08:00 Uhr bis **22:00** Uhr

An allen normalen Werktagen (Mo-Fr)

ist die Notfallpraxis nicht besetzt.

Die Notfallpraxis steht allen Bürgern in der Region zur Verfügung. Für die Sprechstunde benötigen Sie keinen Termin.

Apothekendienst

Immer aktuelle Notdienste der Apotheken in
Baden-Württemberg:

<https://www.lak-bw.de/Notdienstportal>

Notdienstkreis 134 Ehingen-Laupheim

Apotheken-Notdienstfinder, Festnetz: 0800/0022833
(kostenfrei), Handy: 22833 (max. 69 ct/Min),
Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet
um 08.30 Uhr des Folgetages

Freitag, 13.10.23

Marien-Apotheke, Ehingen

Samstag, 14.10.23

St. Martins-Apotheke, Allmendingen

Sonntag, 15.10.23

7-Schwaben-Apotheke, Mittelstr. 16, Laupheim

Montag, 16.10.23

Alpha-Apotheke, Spitalstraße, Ehingen

Dienstag, 17.10.23

Apotheke am Bronner Berg, Leibnizstr. 5, Laupheim

Mittwoch, 18.10.23

Schloss-Apotheke, Obermarchtal

Schloss-Apotheke, Ehinger Str. 28, Erbach

Donnerstag, 19.10.23

Löwen-Apotheke, Ehinger Str. 31-33, Erbach

Freitag, 20.10.23

Vitalis-Apotheke, Talstraße, Ehingen

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Zu erfragen unter der Telefonnummer

0761/120 120 00

Wochenenddienst Sozialstation

Raum Munderkingen

Zu erfragen unter der Telefonnummer

07393/ 3 8 8 2

Ambulanter Pflegeservice

Der Krankenhaus GmbH Alb-Donau-Kreis

Telefon 0800 / 0 586 586

Ihr Anruf ist gebührenfrei

Pflegestützpunkt Alb-Donau-Kreis,

Sternplatz 5, 89584 Ehingen

Herr Lars Trainer (Mo. – Fr.)

Tel: 0731/185-4505

E-Mail: Lars.Trainer@alb-donau-kreis.de

Zum Nachdenken

Schade, dass die Weltverbesserer nie bei sich anfangen.

Mark Twain



CHRISTOPH-VON-SCHMID-SCHULE

Oberstadion

Liebe Gemeinde,

am 28.09.2023 war ein besonderer Tag an der Christoph von Schmid Schule in Oberstadion - wir haben unsere langjährige Schulsekretärin Frau Buck in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet! Nach 31,5 Jahren hat sie heute ihren letzten Arbeitstag gehabt und wir wünschen ihr alles erdenklich Gute für die Zukunft.

Frau Buck war eine Stütze für unsere Schule, immer ansprechbar, zuverlässig und liebenswürdig. Sie hat Generationen von Kindern betreut und wir sind dankbar für ihre tolle Arbeit. Ihr Einsatz hat dazu beigetragen, dass unsere Schule zu einem Ort des Lernens und Wohlfühlens geworden ist.

Nun beginnt für Frau Buck ein neuer Lebensabschnitt. Wir hoffen, dass er erfüllt ist von Freude, Gesundheit und Zufriedenheit. Liebe Frau Buck, wir wünschen Ihnen von Herzen, dass Sie die kommenden Jahre in vollen Zügen genießen können und dass Sie all die Dinge tun können, die Ihnen am Herzen liegen.

Liebe Frau Buck, wir werden Sie vermissen, aber wir sind dankbar für die Zeit, die wir mit Ihnen verbringen durften. Alles Gute für die Zukunft.



(Bild: Lehrerkollegium mit den beiden Bürgermeister Wiest und Handgrätinger, Schulleiter Tress und die beiden Sekretärinnen Agnes Buck und Nachfolgerin Katrin Zaremba)
Gez. Christoph von Schmid-Schule

Mitteilungen des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis

Sitzung des Verwaltungsausschusses des Kreistags

Am Montag, den 16. Oktober 2023, findet im großen Sitzungssaal des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis in Ulm eine

Sitzung des Verwaltungsausschusses des Kreistags

statt. Beginn ist um 14:30 Uhr.

Tagesordnung

Öffentliche Beratung

1. Einrichtung und Betrieb eines regionalen Hintergrundsystems Automatische Fahrgastzähl-systeme (AFZS)
2. Einführung eines rabattierten Deutschlandtickets
3. E-Government-Koordination im Alb-Donau-Kreis, Bericht
4. Neugestaltung des Eingangsbereiches und Erdgeschosses in der Schillerstraße 30 (Ge-bäude A), Vorberatung
 1. Baubeschluss
 2. Weiterbeauftragung der Architekten
5. Nachhaltigkeitsstrategie – Verabschiedung der strategischen Ziele, Vorberatung
6. Änderung der Gebührensatzung des Alb-Donau-Kreises - Vorberatung
7. Bekanntgabe

Heiner Scheffold
Landrat

Sitzung des Kreistags

Am **Montag, 23.10.2023**, findet im großen Sitzungssaal des Landratsamts in Ulm eine

Sitzung des Kreistags

statt. **Beginn** ist um **14:30 Uhr**.

Tagesordnung

Öffentliche Beratung

1. Fortschreibung des Bauprogramms für Kreisstraßen
2. Sonderbucher Steige, Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen dem Landratsamt Alb-Donau-Kreis und der Stadt Blaubeuren
3. Nachhaltigkeitsstrategie – Verabschiedung der strategischen Ziele
4. Präsentation des neuen Solaratlas und der Leitlinie PV-Freiflächenanlagen für den Alb-Do-nau-Kreis
5. Neugestaltung des Eingangsbereiches und Erdgeschosses in der Schillerstraße 30 (Ge-bäude A)
 1. Baubeschluss
 2. Weiterbeauftragung der Architekten
6. Erweiterung, Umbau und Sanierung der Astrid-Lindgren-Schule Ulm: Abschluss einer Verein-barung
7. Jahresabschluss 2022 Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis
8. Änderung der Gebührensatzung des Alb-Donau-Kreises
9. Betrauungsakt des Landkreises für die Krankenhaus GmbH Alb-Donau-Kreis
10. Ergänzung des Jugendhilfeausschusses
11. Nachrücken im Kreistag - Ablehnung ehrenamtlicher Tätigkeit
12. Bekanntgaben

Heiner Scheffold
Landrat

2. November 2023: Wartungs- und Reinigungsarbeiten am B 28-Tunnel bei Blaubeuren

Am Donnerstag, den 2. November 2023, führt die Straßenmeisterei Merklingen von 8 bis 16 Uhr im B 28-Tunnel bei Blaubeuren turnusmäßige Reinigungs- und Wartungsarbeiten durch. Der Verkehr aus Richtung Bad Urach wird über die Kreisstraße 7406 und die Bergstraße / Karlstraße in Blaubeuren umgeleitet. In der Bergstraße wird deshalb ein Halteverbot eingerichtet.

Der Verkehr aus Richtung Ehingen und Ulm wird einseitig durch den Tunnel geführt. Die Umleitungsstrecke wird entsprechend ausgeschildert.

Ab November: Nach der Online-Zulassung direkt losfahren Softwareumstellung kann ab 19. Oktober zu Einschränkungen führen

Die Zulassung bequem online erledigen – das ist in der Gemeinsamen Zulassungsstelle der Stadt Ulm und des Alb-Donau-Kreises sowie in den Außenstellen in Ehingen und Langenau für Privatpersonen bereits seit 2020 möglich. Grundlage ist das Projekt „i-Kfz“. Mit diesem wird die Online-Zulassung stufenweise in ganz Deutschland digitalisiert. Ab November stellen die Zulassungsstellen des Alb-Donau-Kreises auf die nächste, die vierte Stufe der Online-Zulassung „i-Kfz“ um.

„Die Online-Zulassung ist eine tolle Möglichkeit, Behördengänge von zu Hause aus zu erledigen. Bisher wird das leider kaum genutzt, dabei fallen die Anfahrt und Wartezeiten weg. Ab November wird die Online-Zulassung nochmals bequemer, da die Kundinnen und Kunden danach sofort losfahren können und nicht erst warten müssen, bis die Originaldokumente per Post bei ihnen eintreffen“, sagt Dr. Kathrin Schmidtke, Leiterin des Fachdienstes Verkehr und Mobilität im Landratsamt Alb-Donau-Kreis.

Einzige Einschränkungen: Die letzte Zulassung des betroffenen Fahrzeugs muss nach dem 1. Januar 2015 erfolgt sein und es dürfen keine Kfz-Steuerrückstände beim zuständigen Hauptzollamt oder Gebührenrückstände aus vorangegangenen Zulassungsvorgängen bestehen.

Neue Möglichkeit für Online-Identifikation

Um die Online-Zulassung nutzen zu können, müssen die Bürgerinnen und Bürger die Online-Ausweisfunktion freigeschaltet haben oder einen elektronischen Aufenthaltstitel (eAT) oder eID-Karte mit freigeschalteter Online-Ausweisfunktion besitzen und ein Online-Bezahlverfahren wie GiroPay, PayDirekt oder Kreditkarte nutzen. Nach der Umstellung ist es ab November alternativ möglich, sich über die BundID zu identifizieren.

Außerdem können nach der Umstellung auf die vierte Stufe von „i-Kfz“ erstmals juristische Personen wie Autohäuser oder Zulassungsdienstleister Zulassungen über das Online-Portal abwickeln. Hierzu ist eine Registrierung bei der Großkundenschnittstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes erforderlich. Informationen zu den Voraussetzungen sind auf der Homepage des Kraftfahrt-Bundesamtes verfügbar.

Einschränkungen durch Umstellung auf neue Software und „i-Kfz“ Stufe 4

„Vor der Umstellung auf die vierte Stufe von ‚i-Kfz‘ führen wir in der Gemeinsamen Zulassungsstelle der Stadt Ulm und des Alb-Donau-Kreises sowie in den Außenstellen in Langenau und Ehingen eine neue Software ein, die dann an die neue ‚i-Kfz‘-Stufe angeschlossen wird“, so Dr. Schmidtke. Alle Zulassungsstellen müssen am Donnerstag, den 19. Oktober 2023, ab 12.30 Uhr und am Freitag, den 20. Oktober 2023, aufgrund der Umstellung der Zulassungssoftware geschlossen bleiben und sind auch telefonisch nicht erreichbar. „Während der Umstellungsphase kann es zudem bis zum 31. Oktober zeitweise zu Einschränkungen kommen. Für mögliche Unannehmlichkeiten bitten wir um Verständnis“, so Schmidtke.

Die Einführung der erweiterten Online-Zulassung hat das Bundesverkehrsministerium zum Anlass genommen, die Zulassungsgebühren anzupassen – diese gelten bundesweit. Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis und die Stadt Ulm haben darauf keinen Einfluss. Demnach sind die Gebühren für die Online-Zulassung gesunken, die Gebühren für Dienstleistungen vor Ort deutlich gestiegen.

Eine detaillierte **Anleitung zur Online-Zulassung** gibt es auf der Seite der Gemeinsamen Zulassungsstelle: <https://www.zulassung-ulm.de/Startseite/online-zulassung.html>

Eine hilfreiche **Anleitung mit Video** gibt es auf der Internetseite des Bundesverkehrsministeriums: <https://bmdv.bund.de/SharedDocs/DE/Artikel/StV/Strassenverkehr/internetbasierte-fahrzeugzulassung.html>

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Zahl der Neu-Rentner in Baden-Württemberg gestiegen

Die Zahl der neuen Rentnerinnen und Rentner in Baden-Württemberg ist weiter gestiegen: Mit 175.845 waren es im Jahr 2022 genau 3.508 Personen mehr als im Vorjahr. 112.142 der neuen Ruheständler bekamen eine Altersrente, 16.698 eine Rente wegen Erwerbsminderung und 47.005 Personen eine Hinterbliebenenrente. Bei den neuen Altersrenten lag der durchschnittliche Zahlbetrag bei 1.124,06 Euro. Ende 2022 lebten in Baden-Württemberg insgesamt 2.915.611 Personen, die von der Deutschen Rentenversicherung eine gesetzliche Rente bezogen.

2022 gingen 46.391 Personen erst mit Erreichen der Regelaltersgrenze in Rente. Das Rentenalter für die Regelaltersrente liegt zurzeit – für den Geburtsjahrgang 1957 – bei 65 Jahren und elf Monaten. Bis 2031 steigt die Regelaltersgrenze schrittweise auf 67 Jahre.

36.604 Neurentenbezieher erhielten eine Altersrente für besonders langjährig Versicherte, vorausgesetzt sie zahlten 45 Jahre in die Rente ein. Abschlagsfrei wird diese Rente an Versicherte gezahlt, wenn sie die Altersgrenze von 64 Jahren (Geburtsjahrgang 1958) erreicht haben.

Eine Altersrente für langjährig Versicherte bekamen rund 21.939 Frauen und Männer. Diese Rente wird mit Abschlägen frühestens ab Erreichen des 63. Lebensjahres gezahlt. Erforderlich ist eine Versicherungszeit von mindestens 35 Jahren. Der dauerhafte Abschlag beträgt 0,3 Prozent für jeden Monat Rentenbezug vor Erreichen der Regelaltersgrenze.

Kolping-Bildungszentrum Riedlingen

Einladung zum Infotag im Kolping-Bildungszentrum Riedlingen am 14. Oktober 2023 von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Interessierte Schüler/innen und deren Eltern sind eingeladen, unsere Schulen bzw. den Lehrgang Fachwirt/in im Erziehungswesen (KA) kennen zu lernen. **Außerdem informiert vor Ort Herr Steinle, Berufsberater von der Agentur für Arbeit, über die beruflichen Chancen nach dem Schulabschluss (10:30 Uhr und 11:00 Uhr)**

Vorgestellt wird:

Das **Sozialwissenschaftliche Gymnasium** mit dem Schwerpunktfach "Pädagogik und Psychologie". Die Schüler/innen können in einem konstruktiven und angenehmen Lernumfeld in drei Jahren das Abitur absolvieren. Dabei wird viel Wert auf persönliche und unterstützende Lernbetreuung gelegt.

Eine gute Basis fürs Leben bieten die zwei Schuljahre am **Berufskolleg Gesundheit/Pflege I und II (zweijährig)**.

Die Schüler/innen bereiten sich auf interessante Berufe oder für ein Studium vor und können die Schule mit einer Prüfung zur Fachhochschulreife abschließen. Zugangsvoraussetzung ist eine bestandene Mittlere Reife oder ein gleichwertiger Bildungsabschluss. Sie beenden die Schule mit dem Abschluss Assistent/in im Gesundheits- und Sozialwesen. Das Berufskolleg ist schulgeldfrei.

Am **Berufskolleg Fremdsprachen** können die Schüler/innen nach der mittleren Reife in zwei Jahren die Fachhochschulreife und eine Ausbildung zum fremdsprachlichen Wirtschaftsassistenten absolvieren. Als weitere Option ist der Abschluss zum „Internationalen Wirtschaftskorrespondenten (KA)“ möglich. Ziel der Ausbildung ist es, eine fundierte Berufsqualifikation für international tätige Unternehmen zu vermitteln.

Lehrgang Fachwirt im Erziehungswesen (KA)

Am 17. November 2023 startet der berufsbegleitende Lehrgang. In 15 Monaten erhalten die Teilnehmer/innen das Fachwissen und die Qualifikation, die es ermöglichen Leitungsaufgaben zu übernehmen. Auf dem Lehrplan stehen Personalmanagement mit Organisationsentwicklung, Personale und soziale Kompetenz, Managementmethoden, Büromanagement und IT, Recht und Betriebswirtschaft. Unterricht ist jedes zweite Wochenende freitags von 15:45 Uhr bis 19:30 Uhr und samstags von 8:30 bis 14:15 Uhr.

Praxisorientierte Buchführung, 4 x montags von 18:30 Uhr bis 20:45 Uhr, ab 06. November 2023

Wirtschaftsenglischkurs, Online, 10 x montags von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr,

ab 06. November 2023

www.kolping-riedlingen.de

Mehr Infos: <https://kolping-macht-schule.de/linktree>

Kolping-Bildungszentrum Riedlingen, Kirchstraße 24, 88499 Riedlingen,

Tel. 07371/935011, gabriele.roth@kbw-gruppe.de

Mitteilungen des VdK-Ortsverbandes

BAGSO fordert gesetzliche Verankerung der Suizidprävention

Der Seniorenverband BAGSO, dem auch der Sozialverband VdK angehört, fordert die gesetzliche Verankerung der Suizidprävention noch in dieser Legislaturperiode. Hilfe zur Unterstützung in suizidalen Krisen müsse leichter zugänglich sein. Es brauche ein Schutzkonzept für Menschen mit Suizidgedanken. Dies müsse den Aus- und Aufbau regionaler und überregionaler suizidpräventiver Angebote umfassen. Auch müsse es eine bundesweit einheitliche Telefonnummer sowie Internetseite geben. Für Risikogruppen sowie für junge und ältere Menschen müsse man laut BAGSO spezielle präventive Angebote schaffen. Ebenso sei eine intensive gesellschaftliche Auseinandersetzung mit dem Wert und der Würde des Lebens, auch in Grenzsituationen des Alters, erforderlich. Der BAGSO-Dachverband hatte bereits letzten Sommer auf das erhöhte Suizidrisiko im fortgeschrittenen Lebensalter hingewiesen.

Leichter Austausch von Arzneimitteln – Neues zu Kinderarzt

In der Vergangenheit kam es immer wieder zu Lieferengpässen bei Medikamenten. „Seit dem 1. August 2023 dürfen Apotheken verordnete Arzneimittel bei Nichtverfügbarkeit gegen ein verfügbares wirkstoffgleiches Arzneimittel austauschen“, informiert die VdK Patienten- und Wohnberatung Baden-Württemberg. Grundlage ist das Arzneimittel-Lieferengpassbekämpfungs- und Versorgungsverbesserungsgesetz (ALB-VVG). Die Regeln, die den Austausch erleichtern, gelten, wenn das abzugebende Arzneimittel nicht innerhalb einer angemessenen Zeit beschafft werden kann. „Dazu muss die Apotheke zwei unterschiedliche Verfügbarkeitsanfragen bei Arzneimittelgroßhändlern stellen. Wird die Apotheke nur von einem Großhändler beliefert, reicht eine Anfrage“, so die VdK-Patientenberatung. Neu ist auch, dass es für Kinderarzt keine Rabattverträge mehr gibt. Ebenso wenig gibt es für Kindermedikamente neue Festbeträge, sprich maximale Beträge, die die gesetzlichen Krankenkassen zahlen. Zudem muss der Großhandel für Kinderarzneimittel eine Liefermenge für vier Wochen vorrätig halten.

Schwäbische Alb Tourismus

Schwäbische Alb ist offizieller Genusspartner der CMT 2024

Faszinierende Urlaubsregion gibt exklusive Einblicke in ihre kulinarische Vielfalt.

Zahlreiche Rad- und Wanderwege schlängeln sich entlang der spektakulären Albtraufkante, durch würzige Wacholderheiden, entlang verträumter Flusstäler und durch malerische Städte. Beeindruckende Schlösser und Burgen thronen über der einzigartigen Landschaft, unter deren Oberfläche sich Deutschlands größtes Höhlensystem erstreckt. Die Schwäbische Alb ist reich an historischen Spuren. Seit Urzeiten erschaffen die Äbler Außergewöhnliches, - der Pioniergeist liegt in ihrer DNA. Das spiegelt auch die kulinarische Identität der Region wider: Hier gibt es unzählige lokal und nachhaltig produzierte Produkte sowie außergewöhnliche Restaurants und kulinarische Erlebnisse, die häufig weit über die Alb hinaus bekannt sind. Als offizieller Genusspartner stellt sich die Schwäbische Alb dieses Jahr im Rahmen der CMT 2024 in Stuttgart vor.

„Apfelmilch von unseren Streuobstwiesen, Schwabenspätzle, Ostalb-Lamm, Bierspezialitäten oder ALBGE-MACHT-Produkte aus dem Biosphärengebiet: Die Menschen auf der Schwäbischen Alb schaffen mit schwäbischem Fleiß und viel Wissen um traditionelle Herstellung aus Bewährtem neue Geschmackserlebnisse“, erklärt Mike Münzing, Vorsitzender des Schwäbische Alb Tourismus (SAT). „Wir freuen uns darauf, den Besucherinnen und Besuchern auf der Urlaubsmesse in Stuttgart die kulinarische Kreativität und Vielfalt der Alb zu präsentieren.“

An verschiedenen Ständen können sich Interessierte vom 13. – 21. Januar 2024 darüber informieren, was die Genussregion Schwäbische Alb zu bieten hat. So zeigt das Trochtelefinger Familienunternehmen ALB-GOLD zum Beispiel, wie vielfältig Teigwaren aus der Region sind: Von Spätzle über Schupfnudeln bis hin zu Maultaschen ist alles dabei. Ehingen an der Donau hingegen ist für Bier-Liebhaberinnen und -Liebhaber das richtige Ziel. Mit der Berg Brauerei, der Brauerei Gasthof Rössle, dem Gasthof Brauerei Schwanen, der Brauerei Schwert und der Föhr Brauerei beherbergt Ehingen fünf traditionelle noch unabhängige Brauereien, die auf eine Jahrhunderte lange Unternehmensgeschichte zurückblicken. Auf traditionelles Handwerk und höchste Qualität wird auch bei der Bäckerei BeckaBeck gesetzt. Hier wird ausschließlich Biogetreide von der Schwäbischen Alb zu verschiedensten Köstlichkeiten verarbeitet. Ein besonderes kulinarisches Highlight am Stand der Schwäbischen Alb ist der Genussbereich von „Widmann's Alb.leben“: Hier verwöhnen Sternekoch Andreas Widmann und sein Team die Besucher*innen mit leckeren, regionalen Gerichten.

„Wir freuen uns, dass die Schwäbische Alb als Genusspartner auf der CMT sowie auch auf der Touristik & Caravaning Leipzig 2024 und der REISEN & CARAVANING Hamburg 2024 dabei ist“, sagt Guido von Vacano, Mitglied der Geschäftsleitung der Messe Stuttgart. „Die Schwäbische Alb hat für alle etwas zu bieten, für Wander-Fans, Erholungssuchende, Hobby-Köchinnen und -Köche sowie Abenteuerlustige. Wir sind uns sicher, dass diese Vielfalt im Zusammenhang mit dem Thema Kulinarik für viele unserer Besucherinnen und Besucher interessant ist, sie einen besonderen Tag auf der Messe erleben und sie mit neuen Eindrücken nach Hause gehen.“ **Infos zur CMT 2024: www.messe-stuttgart.de/cmt**

Aktuelle Infos zur Genusspartnerschaft: www.schwaebischealb.de/kulinarik/genusspartnerschaft-cmt-2024

Die fünf besten Heiztipps für die kalte Jahreszeit

Durch richtiges Heizen Energie und Geld sparen Zukunft Altbau: Effizient heizen ohne Komfortverlust

In der Heizsaison richtig heizen lohnt sich. Das spart Energie und Geld ohne Komfortverlust. Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer können mit einigen Tricks im Jahr bis zu 20 Prozent Heizkosten einsparen. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin. Angesichts der immer noch hohen Energiepreise sind das in einer 100 Quadratmeter großen Wohnung bis zu 300 Euro jährlich – insbesondere in Häusern mit schlechtem Energiestandard. Die fünf effizientesten Maßnahmen sind: eine moderat eingestellte Raumtemperatur, die Anpassung der Temperatur an den Tageslauf, richtiges Lüften, die Vermeidung von Wärmestau und das Entlüften der Heizkörper. Wer noch mehr Energie und Heizkosten einsparen möchte, sollte auf eine energetische Sanierung setzen.

Fragen rund um energetische Sanierungen beantwortet das Team von Zukunft Altbau kostenfrei am Beratungstelefon unter 08000 12 33 33 (Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr) oder per E-Mail an beratungstelefon@zukunfaltbau.de.

Rund 70 Prozent des Energieverbrauchs in Wohngebäuden hierzulande entfällt auf das Beheizen der Wohnung. Dabei gibt es ein großes Einsparpotenzial. In vielen privaten Haushalten sind 23 bis 24 Grad Raumtemperatur üblich. Dabei reichen oft 19 bis 20 Grad völlig aus. Das würde bis zu einem Fünftel Heizkosten einsparen. Als Faustregel gilt: In Häusern mit einem schlechten energetischen Zustand spart ein Grad Celsius weniger sechs Prozent Heizenergie ein.

Nicht mehr heizen als nötig

Die passende Raumtemperatur einzustellen, ist daher besonders wichtig: In manchen Zimmern ist die Stufe zwei, in manchen die Stufe drei des Thermostatventils erforderlich. Aufenthaltsräume wie Wohn-, Kinder- und Arbeitszimmer benötigen eine maximale Temperatur von 19 bis 21 Grad Celsius. „Auf dem Thermostat ist das die Stufe drei“, erklärt Frank Hettler von Zukunft Altbau. Für weniger, kürzer oder nur zum Schlafen genutzte Räume reichen 16 bis 18 Grad aus. Das ist die Stufe zwei auf dem Temperaturregler am Heizkörper oder etwas darüber. In der Küche reicht die Stufe zwei ebenfalls aus, da hier durch das Kochen Abwärme anfällt. Im Bad wiederum ist auch die Stufe drei in Ordnung.

Beim Heizkörper-Thermostat beachtet werden sollte: Die Stufen eins bis fünf entsprechen der Zieltemperatur im Raum, nicht der Aufwärmgeschwindigkeit. Höhere Stufen heizen den Raum nicht schneller auf. Sie erwärmen den Raum lediglich auf häufig nicht notwendige höhere Temperaturen.

Sind die Bewohnerinnen und Bewohner einzelne Tage nicht da, reichen in allen Räumen rund 16 Grad aus. Wer über ein verlängertes Wochenende weg ist oder im Winterurlaub weilt, kann sogar auf bis zu 12 Grad absenken. Das entspricht der Stellung eins auf dem Thermostat. Kurz vor dem Verlassen des Hauses sollte man es dann aber gut lüften, um die Feuchtigkeit aus dem Inneren des Gebäudes zu lassen. Vorsichtiger beim Absenken sollten diejenigen sein, die viele Pflanzen im Haus haben. Sie produzieren immer Feuchtigkeit.

Temperatur an den Tagesablauf anpassen: Runterdrehen und Nachtabsenkung

Ein zusätzliches Einsparpotenzial liegt darin, die Zimmertemperatur an den eignen Tagesablauf anzupassen. Ist man nicht zu Hause, wird das Thermostat runtergedreht. Bei mehreren Stunden Abwesenheit heißt das Stufe eins bis zwei. Auch wenn man schläft, gilt es, die Heizung runterzudrehen. Hier bietet sich die automatische Nachtabsenkung an. Zu diesem Zweck stellt man die Heizung so ein, dass sie eine Stunde vor der Bettruhe von 20 auf 16 Grad runterregelt und eine Stunde vor dem Aufstehen wieder hochheizt. Die meisten Regelgeräte von Heizungsanlagen bieten diese Möglichkeit an.

Die Temperatur eine Stunde vor dem Schlafengehen abzusenken, lohnt sich. Die Heizkörper sind in dieser Stunde noch warm. Zudem dauert es auch noch eine Weile, bis der Raum spürbar abkühlt. Damit spart man Heizkosten und friert in dieser Zeit trotzdem nicht. Die nächtlichen Heizkosten können so um bis zu einem Viertel reduziert werden.

Dass das Aufheizen am Morgen oder nach Abwesenheit mehr Energie verbraucht, als vorher eingespart wurde, ist übrigens ein Mythos. Messungen belegen, dass der zusätzliche Energiebedarf beim Aufheizen zurück zur höheren Raumtemperatur geringer ist als die erzielte Energieeinsparung durch die mehrere Stunden dauernde Nacht- oder Abwesenheitsabsenkung. Das heißt: Die Einsparung beim Absenken ist größer als der Mehrbedarf beim Aufheizen.

Bedacht werden sollte: Beim Absenken der Raumtemperatur steigt die relative Luftfeuchtigkeit und damit das Schimmelrisiko. In Gefahr sind hier vor allem unzureichend gedämmte und nicht ausreichend gelüftete Gebäude. Bei sehr gut gedämmter Gebäudehülle und Lüftungsanlage besteht dieses Risiko nicht. Hier lohnen sich Nachtabsenkung und andere Einsparmaßnahmen aber auch nicht so stark. Gebäude mit einem hohen Energiestandard haben geringe Energieverluste und sparen bei gesenkten Innentemperaturen weniger Heizkosten ein.

Richtig lüften, Wärmestau vermeiden und Heizung entlüften

Das Lüftungsverhalten spielt ebenfalls eine wichtige Rolle, wenn man Energie sparen will. Gekippte Fenster sollten unbedingt vermieden werden. Zwar lassen sie frische Raumluft in die Wohnung, jedoch verschwendet man gleichzeitig teure Heizwärme. Fenster zu kippen, zieht den Luftaustausch unnötig in die Länge und sorgt dafür, dass in dieser Zeit auch die Wände um die Fenster auskühlen. Das entzieht den Räumen Wärme, die anschließend mit zusätzlicher Heizenergie wieder zugeführt werden muss.

Besser ist mehrminütiges Stoß- oder Querlüften. Die verbrauchte Raumluft wird so schnell gegen frische Luft getauscht. Kurz darauf sind die Zimmer wieder wohlig warm. Am besten ist es, gegenüberliegende Fenster gleichzeitig weit zu öffnen. Besonders Küche und Bad sollten mehrmals am Tag einen solchen Durchzug erhalten, bei anderen Wohnräumen reicht das Lüften meist morgens, mittags und abends.

Zum effizienten Heizen gehört auch, dass sich die Wärme in der Wohnung gut verteilen kann. Dazu sollte man einen Wärmestau an den Heizkörpern durch zu nah platzierte Möbel oder überhängende Gardinen verhindern. Insbesondere am Anfang der kalten Jahreszeit lohnt es sich außerdem, die Heizkörper zu entlüften.

Aktuelle Informationen zur energetischen Sanierung von Wohnhäusern gibt es auf www.zukunftaltbau.de.

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Darf kompostierbarer Kunststoff in den Biomüll? Verbraucherzentrale untersucht Werbeaussagen zu kompostierbaren und biologisch abbaubaren Kunststoffen.

Dürfen Plastikverpackungen in den Biomüll? Kann beschichtetes Backpapier im Kompost entsorgt werden? Mit Werbeaussagen wie *kompostierbar* oder *biologisch abbaubar* erwecken manche Anbieter genau diesen Eindruck. Doch können Verbraucher:innen sich auf diese Aussagen verlassen? Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg klärt mit einem Marktcheck auf und fordert ein verlässliches Kennzeichnungssystem.

„Kunststoffe haben im Biomüll nichts verloren, egal was auf der Verpackung steht“, fasst Vanessa Holste von der Verbraucherzentrale die Ergebnisse des Marktchecks zusammen, „Anbieter täuschen Verbraucher:innen mit Werbeaussagen wie *kompostierbar* oder *biologisch abbaubar*“. Insgesamt hat die Verbraucherzentrale für ihren Marktcheck 46 Produkte erhoben, die mit Aussagen oder Siegeln als *kompostierbar* oder *biologisch abbaubar* beworben wurden. Unter den Produkten sind unter anderem Biomülltüten, Feuchttücher, Kaffee kapseln, beschichtetes Backpapier und Verpackungen.

Zersetzung dauert zu lange

Zwar zersetzen sich manche Kunststoffe unter bestimmten Bedingungen tatsächlich zu CO₂ und Wasser - allerdings liegt der Bioabfall in industriellen Kompostieranlagen nur wenige Wochen, zu kurz für die ausreichende Zersetzung. „In den meisten Landkreisen in Baden-Württemberg sind die als *kompostierbar* oder *biologisch abbaubar* beworbenen Produkte in der Biotonne verboten oder nur mit Einschränkungen erlaubt“, sagt Holste. Lediglich in einem der 35 für die Müllentsorgung verantwortlichen Landkreise, die sich auf eine entsprechende Anfrage der Verbraucherzentrale gemeldet hatten, dürfen als *kompostierbar* oder *biologisch abbaubar* beworbene (Bio)Mülltüten, Tragetaschen, Kaffee kapseln, Backpapier, Lebensmittelverpackungen, Einweggeschirr und Besteck mit in den Bioabfall. Die Erlaubnis, solche Kunststoffe im Biomüll zu entsorgen, ist also sehr eingeschränkt. Der Hinweis darauf fehlt allerdings bei den meisten Produkten oder er ist nur schwer zu finden.

Siegel bieten keine Orientierung

Mit Siegeln und Werbeaussagen erwecken Hersteller den Eindruck, dass die Kunststoffe problemlos über den Biomüll oder den Kompost entsorgt werden können. Die Siegel, die die Verbraucherzentrale auf 18 der 46 untersuchten Produkte gefunden hat – der Keimling, OK compost HOME, OK compost INDUSTRIAL – sind alle private Siegel. „Es gibt derzeit keine gesetzliche Regelung, welche Kriterien Produkte erfüllen müssen, damit sie als kompostierbar gelten“, sagt Holste. „Die Siegel sind daher nichts weiter als zusätzliche Werbung.“

Verlässliche Kennzeichnung

Die Verbraucherzentrale fordert ein Kennzeichnungssystem für *kompostierbare* und *biologisch abbaubare* Produkte. Hierzu sind die Begriffe *kompostierbar* und *biologisch abbaubar* gesetzlich zu definieren. Dabei muss das Verständnis der Verbraucher:innen zugrunde gelegt werden. Nur dann können Verbraucher:innen auch wirklich und verlässlich nachhaltig handeln. Bis dieses Kennzeichnungssystem in Kraft ist, hilft zum Schutz vor Irreführung und der Umwelt nur ein Verbot von Werbeaussagen wie *kompostierbar* oder *biologisch abbaubar* auf Produkten, die nicht flächendeckend in Deutschland im Biomüll entsorgt werden dürfen.

Ausführliche Informationen und den vollständigen Bericht gibt es hier: <https://www.vz-bw.de/node/81137>

Veranstaltungen, Anzeigen und Vereinsnachrichten

Immobilien - alles aus einer Hand!



Christian Ibach
Immobilienberater
Tel. 07391/507-3040

- ✓ bewerten
- ✓ verkaufen
- ✓ kaufen
- ✓ finanzieren



Achim Britsch
Gst. Oberstadion
Tel. 07391/507-3550

**Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?
Gerne unterstützen und begleiten wir Sie in allen Ihren
Immobilien-Fragen. Vertrauen Sie Ihrer Bank vor Ort!**

www.donau-iller-bank.de/immobilien
immo@donau-iller-bank.de



Barmherzige Schwestern  vom hl. Vinzenz von Paul



- Wann?** **Mittwoch, 15. November 2023**
von 16:30 bis 21:00 Uhr
- Was?** **Wir stellen uns als Arbeitgeber und als
Ausbildungsbetrieb vor!**
Infos und unverbindliche Fragemöglichkeiten besonders auch für
Quereinsteiger und Auszubildende. Auch Ansprechpartner der
Arbeitsagentur sind vor Ort um diesbezüglich Fragen zu beantworten,
kleiner Imbiss, lockerer Austausch.
- Wo?** **Kloster Untermarchtal - Tagungshaus St. Maria**
Margarita-Linder-Str. 8
89617 Untermarchtal

Quereinsteiger -
Herzlich Willkommen

Offener Bewerberabend

save the date!

des Klosters Untermarchtal

Sie suchen - wir bieten!

scan me!



FLOHMARKT LAUTERACH

Sonntag, den 5.11.2023
von 11:00 – 16:00 Uhr



www.ClipartsFree.de

Lautertalhalle, 89584 Lauterach

Wir laden hierzu alle interessierten Käufer und Verkäufer herzlich ein.
Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Wir freuen uns auf zahlreiche
Besucher/-innen.

Der Förderverein Kinderturmen e.V.




Cantemus
Frauenstimmen Ehingen

„Von Liebe und Sehnsucht“
LIEDER, CHANSONS UND MEHR...

22. Oktober 2023
Sonntag | 18.00 Uhr
Kloster Bad Schussenried | Bibliotheksaal

Cantemus
Frauenstimmen Ehingen

Christine Schmidt & Steffi Sauter
Gesang und Akkordeon
Liliana Roth
Klavier
Peter Schmitz
Leitung



www.cantemus-frauenstimmen.com

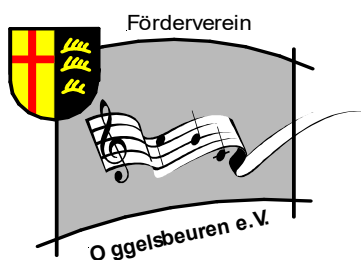
Sportverein Oggelsbeuren 1960. e.V.

TABATA

ab Montag, 23.10.2023

18:15 – 19:15 Uhr mit Jasmin Maigler
8 Übungseinheiten, SVO –
Mitglieder 30,- €, Nichtmitglieder: 35,- €
Infos und Anmeldung bei Gaby Aßfalg
0174 74 41 809 / 07357 1500

E-Mail: sv-oggelsbeuren@gmx.de



AKTIVTAG
25. NOVEMBER 2023
SV Oggelsbeuren

09:00–10:00 Uhr	Step Aerobic
10:15–11:15 Uhr	Tô-sô X [®] *
11:30–12:30 Uhr	Yoga

Bitte mitbringen:
Handtuch, bequeme Sportkleidung und Getränke

**Einzelkurs: 6 €
Tagespreis: 15 €**

Verbindliche Anmeldung bei Gaby Aßfalg
bis 15. November 2023
Mobil: 0174 74 41 809, Festnetz: 07357 15 00
oder E-Mail: sv-oggelsbeuren@gmx.de

Förderverein für Musik und Kultur in Oggelsbeuren e.V. Traditionelle Metzelsuppe im Musikerheim

Zu unserer diesjährigen Metzelsuppe vom **13. bis 15. Oktober** im Musikerheim in Oggelsbeuren, laden wir recht herzlich ein.

Freitag, 13.10. ab 18.00 Uhr

Kesselfleisch, Blut- und Leberwürste, warme Schlachtplatte
„Malle meets Metzelsupp'-Party“ im Proberaum

Samstag, 14.10. ab 18.00 Uhr

Verschiedene Spezialitäten vom Schwein

Sonntag, 15.10. ab 10.30 Uhr

Verschiedene Spezialitäten vom Schwein

Kuchen zum Mitnehmen im „Kaffeestüble“ ab 11.30 Uhr.

Über Ihren Besuch freut sich der

Förderverein für Musik und Kultur in Oggelsbeuren e.V. und der
Musikverein Oggelsbeuren e.V.

Bierkultur und Friedhof Führung mit Jürgen Braun am 15.10.2023

Am Sonntag, 15.10.2023, führt Jürgen Braun unter dem Titel „Bierkultur und Friedhof“ über den Ehinger Friedhof.

Die Außenmauer der Friedhofskapelle St. Martin bzw. die Umfriedung des Friedhofs weist eine ansehnliche Anzahl an Grabplatten auf, vor allem aus dem 19. Jahrhundert. Bei dem Rundgang werden vor allem Steine, die einen Bezug zum Brau- und Wirtshauswesen (Bierkultur) in Ehingen aufweisen, vorgestellt. Dabei wird auch auf die Gestaltung und das Material und soweit möglich auf die dort bestatteten Personen eingegangen.

Treffpunkt am Sonntag, den 15.10.2023, um 14:30 Uhr,
vor dem Eingang der alten Friedhofskapelle St. Martin.

Alle Interessierten, auch Nichtmitglieder, sind herzlich eingeladen!

Der Malefizschenk von Oberdischingen Stammtisch mit Werner Kreitmeier am 18.10.2023

Die Museumsgesellschaft lädt zu ihrem nächsten Stammtisch am Mittwoch, 18.10.2023, um 19.30 Uhr, in den Gasthof Schwanen ein.

Werner Kreitmeier von der Museumsgesellschaft Oberdischingen wird uns Franz Ludwig Schenk v. Castell, genannt der Malefizschenk, vorstellen. Wir werden garantiert einen spannenden und interessanten Vortrag erleben.

Alle Interessierten, auch Nichtmitglieder, sind herzlich eingeladen!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Schützenverein Hundersingen 1957 e.V.

Gockelschießen

Am Sonntag, 15.10.23 findet unser alljährliches Gockelschießen und -paschen im Schützenhaus in Hundersingen statt.

Beginn ist um 10 Uhr und ab 11 Uhr gibt es leckere Hähnchen vom Grill, selbstgemachte Maultaschen und Rindsrouladen.

Kaffee und hausgemachte Kuchen, sowie die Möglichkeit für ein leckeres Vesper besteht auch!

Der Schützenverein Hundersingen freut sich auf Ihren Besuch!

SV Unterstadion



Abteilung Tischtennis

Ergebnis vom letzten Spieltag:

Sport-Club Bach - SV Unterstadion: 9:1

Nächster Spieltag:

Sa. 14.10.2023 / 18:30 Uhr VfB Ulm - SV Unterstadion II

Kirchliche Mitteilungen der Evangelischen Kirchengemeinde Rottenacker

Samstag, 14. Oktober 2023

Welthospiztag

Sonntag, 15. Oktober 2023

Wochenspruch für die Woche nach dem 19. Sonntag nach Trinitatis: „Heile du mich, HERR, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen.“ Jeremia 17, 14

09:30 Uhr Gottesdienst mit Taufen von Laura Born und Annelie Victoria Ried (Vikarin Katharina Beck)

Kinderkirche



Montag, 16. Oktober 2023

15:30 Uhr Bücherei geöffnet bis 17:30 Uhr, Eingang Haldengässle

Dienstag, 17. Oktober 2023

19:00 Uhr Gemeinsame Sitzung von Gemeinderat und Kirchengemeinderat

Mittwoch, 18. Oktober 2023

09:15 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus

15:00 Uhr Konfirmandenunterricht

20:00 Uhr Kirchenchorprobe

Donnerstag, 19. Oktober 2023

12:00 Uhr Oifach essa

18:30 Uhr All4One

19:30 Uhr Gospel-Projekt-Probe in Munderkingen

20:15 Uhr Vorbereitung Kinderkirche

Landeskonzferenz der Kirche mit Kindern – dieses Jahr in ULM

Sonntag, 15.10.2023

Tolle Angebote von 9.30 Uhr bis 16 Uhr – zum Beispiel

1. Stadtführung für Groß und Klein - Über den Dächern von Ulm: Einen besonderen Blick auf unsere Gastgeberstadt bietet diese Tour über die Dächer des Ulmer Münsters. Geeignet für Menschen ab 10 Jahren, die gut zu Fuß und schwindelfrei sind.

Zur Landeskonzferenz ist jede und jeder ohne Anmeldung herzlich willkommen! Der Besuch der Lako ist kostenlos. Kaltgetränke und Kaffee gibt's gegen eine Gebühr.

Infos gibt's unter: [LAKO 2023 final.pdf \(kinderkirche-wuerttemberg.de\)](#)

Das Hospizlicht – Sterben ist eine Zeit des Lebens

Das Hospizlicht ist ein Zeichen, dass der Tod nicht das letzte Wort hat und dass es Menschen gibt, die unterstützen können.

Die Aktion „Das Hospizlicht — Sterben ist eine Zeit des Lebens“ wird dieses Jahr im Alb-Donau-Kreis zum zweiten Mal organisiert und findet anlässlich des Welthospiz- und Palliativcare-Tages am 14.10.2023 statt. Dieser Tag wird weltweit begangen, um auf die Hospizidee aufmerksam zu machen.

An diesem Tag sollen bewusst Zeichen der Solidarität gesetzt werden: mit Schwerkranken und Sterbenden sowie deren Angehörigen, die sich zu Hause, in Krankenhäusern, Pflegeheimen oder Hospizen auf ihren nahen Tod vorbereiten. Sie sollen daran erinnert werden, dass sie nicht allein sind und auf die Unterstützung in der Gesellschaft zählen können.

Hospiz- und Palliativarbeit bedeutet vor allem schwerkranken Menschen die verbleibende Zeit mit bestmöglicher Lebensqualität zu gestalten und deren Angehörigen so zu begleiten, dass sie in der Lage sind, den Verlust

in ihr Leben zu integrieren.

Deswegen soll in möglichst vielen Fenstern am Abend des 14.10.2023 ein „Hospizlicht“ brennen. Dieses Hospizlicht ist eine kleine Kerze mit dem Aufdruck:

„Durch die Finsternis leuchtet das schwächste Licht wie ein Sonnenstrahl.“ (Monika Minder)

Unsere Kontaktdaten:

Ev. Pfarramt

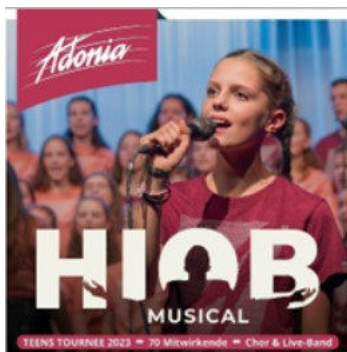
Kirchstrasse 33

89616 Rottenacker

Tel.: 07393/2298

Mail: Pfarramt.Rottenacker@elkw.de

Wir suchen für eine Nacht eine Unterkunft



Adonia-Musical 2023 – 2. November

Wir freuen uns sehr, dass in diesem Jahr wieder die Teenager von Adonia mit ihrem Musical Halt in Rottenacker machen. Zu diesem musikalischen Großereignis reisen am Donnerstag, 02.11. etwa 70 jugendliche Sängerinnen und Sänger an.

Nach dem Konzert, das am 02.11. um 19:30 Uhr beginnt, holen Sie die Jugendlichen an der Turnhalle ab. Sie brauchen nur eine Matratze und ein Kissen. Frühstück ist noch bei Ihnen in der Gastfamilie. Anschließend treffen sich die Jugendlichen wieder im Gemeindehaus.

Haben Sie Interesse, ein oder mehrere Jugendliche aufzunehmen? Dann erhalten sie ein detailliertes Faltblatt und weitere Informationen im Pfarramt.

Fragen und Anmeldung gerne auch über Mail an: Pfarramt.Rottenacker@elkw.de

Kirchliche Mitteilungen für die Zeit vom 14. Okt. – 22. Okt. 2023

Katholische Kirche: Oberstadion – Hundersingen – Grundsheim – Unterstadion

Hinweise und Mitteilungen

Öffnungszeiten Pfarrbüro Oberstadion

Dienstag, Mittwoch, Freitag 9.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr

Homepage:

Kirchengemeinde Munderkingen: www.pfarrgemeinde-munderkingen.de
Seelsorgeeinheit Donau-Winkel: www.se-donau-winkel.de

Kath. Pfarramt Oberstadion:

07357-555 Fax-Nr. 07357-921080,
E-Mail: StMartinus.Oberstadion@drs.de

Kath. Pfarramt Munderkingen:

07393-2282 Fax: 07393-953982,
E-Mail: StDionysius.Munderkingen@drs.de

Pfarrer Dr. Thomas Pitour

tel. 07393-2282 oder 07393-953977

Pfarrer Dr. Venatius Oforka

tel. 07357-555 oder 0152- 175 674 35

E-Mail: frforka@yahoo.com

Gemeindereferentin Sr. Luise Ziegler

tel. 07393-959902

luise.ziegler@drs.de

Pastoralreferentin Sr. Francesca Trautner

tel. 07393-959903

francesca.trautner@drs.de

Seniorenbeauftragter Roland Gaschler

tel. 07391/758315

Roland.Gaschler@drs.de

Gesamtkirchenpflege Jörg Schelhase

07393/959904 oder

GKG.Donau-Winkel@drs.de

28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

15. Oktober 2023

28. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 25,6-10a

2. Lesung:

Philipper 4,12-14.19-20

Evangelium:

Matthäus 22,1-14



Ulrich Loose

» Als der König eintrat, um sich die Gäste anzusehen, bemerkte er unter ihnen einen Menschen, der kein Hochzeitsgewand anhatte. Er sagte zu ihm: Freund, wie bist du hier ohne Hochzeitsgewand hereingekommen? Der aber blieb stumm. Da befahl der König seinen Dienern: Bindet ihm Hände und Füße und werft ihn hinaus in die äußerste Finsternis! «

Kindergottesdienste



Kindergottesdienste finden am 15. Oktober um 10.30Uhr im Martinusheim in Oberstadion und am 22. Oktober um 10.30Uhr in Grundsheim im Pfarrhaus statt. Wir freuen uns auf viele Kinder!
Euer Kindergottesdienstteam

Wir suchen Kleidungsstücke für unser Krippenspiel

Wer hat Kleidungsstücke für unsere Hirten beim Krippenspiel?

Wir benötigen Hüte und Jacken. Diese dürfen auch gerne etwas größer sein.

Wer solche zum Abgeben hat, bitte einfach im Pfarrhaus in Oberstadion melden (07357/555) oder zu den Öffnungszeiten abgeben.

Vielen Dank im Voraus.

Ihre Winkel-Kirchengemeinden

Markt“frühstück in Munderkingen

für jeden / alle / GROß / klein / jung / alt



- jeden **3.Freitag**,
- **am 20.10.2023**, um **8.30 Uhr**
- Gemeindehaus St. Michael, Kirchhof 2, Munderkingen
1. Stock (Aufzug vorhanden)
(es braucht nur der kleine Geldbeutel mit)
Schauen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie – Ihr Kaffeeteam

Aufruf der deutschen Bischöfe zum Weltmissionssonntag



Liebe Schwestern und Brüder,

am 22. Oktober begehen wir in Deutschland den diesjährigen Sonntag der Weltmission.

Weltweit setzen die katholischen Christen mit dieser Solidaritätsaktion ein starkes Zeichen der Nächstenliebe für ihre bedürftigen Glaubensgeschwister.

Für viele Menschen in Armut- und Krisenregionen ist die Kirche die erste und wichtigste Anlaufstelle. In Pfarreien und Schulen, in Ausbildungszentren und Gesundheitsstationen erfahren sie praktische Hilfe. Oft sind es Ordensleute, Priester und andere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirche, die selbst in Krisenzeiten und während politischer Unruhen vor Ort sind und bleiben. In der Nachfolge Jesu stehen sie für die Menschen ein. Sie heilen Wunden, sie bauen Brücken, sie geben Orientierung, Mut und Kraft. Ihre praktische und spirituelle Unterstützung verändert Leben.

Die Spenden, die am Sonntag der Weltmission gesammelt werden, kommen dieser kirchlichen Arbeit in Afrika, Asien und Ozeanien zugute. Sie ermöglichen konkrete Hilfe für Menschen, die oft vergessen werden. Die Missio-Werke stellen ihre diesjährige Aktion unter das Motto „Ihr seid das Salz der Erde“ (Mt 5,13). Dieses Wort gilt uns allen. Es ist unser gemeinsamer Auftrag, eine Quelle der Hoffnung für andere zu sein. Wir bitten Sie: Unterstützen Sie die Arbeit der Missio-Werke in ihrem weltweiten Einsatz für unsere Schwestern und Brüder – durch Ihr Interesse, Ihr Gebet und eine großzügige Spende bei der Kollekte am Sonntag der Weltmission. Haben Sie herzlichen Dank!

Für die Diözese Rottenburg Stuttgart

Dr. Gebhard Fürst

Bischof

**aus dem Jahresprogramm 2023
der Dekanatsgeschäftsstelle**



Credo-Musik-Projekt zu Luigi Cherubini

Am Sonntag, 15. Oktober, 14.30 Uhr widmet sich das Credo-Musik-Projekt des Dekanats Ehingen-Ulm in der Ulm-Wiblinger Basilika dem Komponisten Luigi Cherubini (1760-1842). Bei Cherubini ist jede Messe und damit auch jede Credo-Vertonung eine Welt für sich. In Bachscher Manier kommt etwa das Credo der Cäcilien-Messe auf den Hörer zu: lauter Licht im Bekenntnis zu Gott als Schöpfer und zum Sohn, dem Licht vom Licht. Die Schöpfung ist licht und schön und weit, und in sie hinein will Gott Mensch werden. Unter dem Titel „Jedes Credo eine Welt für sich“ erläutert Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel eingespielte Hörbeispiele und werden spirituelle Impulse für den Alltag gegeben. Eintritt frei. Um 16.00 Uhr besteht Möglichkeit zu Kaffee und Kuchen im Wiblinger Albvereinshäusle. Nähere Informationen über die Dekanatsgeschäftsstelle, Tel.: 0731/920610, E-Mail: dekanat.eu@drs.de.

Besinnung und Gebet mitten im Arbeitsalltag

Vom Sonntag, 5.11., 17 Uhr bis Freitag, 10.11., 15 Uhr werden im Cursillohaus St. Jakobus, Kapellenberg 58, Oberdischingen beten und arbeiten (lat.: ora et labora) getreu den Worten des Hl. Benedikt miteinander verbunden. Alle gehen ihrer üblichen Arbeit nach oder bleiben tagsüber im Haus. Morgens gibt es eine Gebetszeit, abends geistliche Gespräche und ein Nachtgebet. Übernachtet wird im Cursillo-Haus. Für Teilnehmer, die tagsüber im Haus bleiben, bietet Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel kleine spirituelle Wanderungen auf dem Jakobsweg, Andachten in den Kapellen der Umgebung und Besinnungen im Haus an. Kosten incl. Übernachtung und Halbpension: EZ 248 €, DZ 198 €. Infos und Anmeldung beim Dekanat, Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de.

Gottesdienste i.d. Seelsorgeeinheit „Donau-Winkel

Samstag 14. Oktober

18.30Uhr Eucharistiefeier Grundsheim
18.30Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Sonntag 15. Oktober

9.00Uhr Eucharistiefeier Hundersingen
9.00Uhr Eucharistiefeier Rottenacker
9.00Uhr Wort-Gottes-Feier Emerkingen
9.30Uhr Wort-Gottes-Feier Unterstadion
10.30Uhr Eucharistiefeier Oberstadion Kirchweihfest
Kindergottesdienst im Martinusheim
10.30Uhr Eucharistiefeier Unterwachingen
10.30Uhr Wort-Gottes-Feier Munderkingen



Kindergottesdienst

Montag 16. Oktober

17.00Uhr Rosenkranz Unterstadion
18.30Uhr Rosenkranz Pfarrhof Oberstadion

Dienstag 17. Oktober

18.30Uhr Eucharistiefeier Grundsheim

Mittwoch 18. Oktober

7.40Uhr Schülermesse Oberstadion
18.30Uhr Eucharistiefeier Emerkingen

Donnerstag 19. Oktober

18.30Uhr Eucharistiefeier Unterstadion
18.30Uhr Eucharistiefeier mit Anbetung Munderkingen

Freitag 20. Oktober

18.30Uhr Eucharistiefeier Oberstadion
18.30Uhr Eucharistiefeier Unterwachingen

Samstag 21. Oktober

18.30Uhr Eucharistiefeier Unterstadion
18.30Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Sonntag 22. Oktober

9.00Uhr Eucharistiefeier Oberstadion
9.00Uhr Eucharistiefeier Emerkingen
9.00Uhr Wort-Gottes-Feier Rottenacker
10.30Uhr Eucharistiefeier Grundsheim
Kindergottesdienst im Pfarrhaus
10.30Uhr Eucharistiefeier Munderkingen
14.00Uhr Rosenkranz Andacht Frauenberg Munderkingen

missio
gla. hen. leben. ge. ten.



Kindergottesdienst

Gottesdienste

Pfarrgemeinde St. Martinus, Oberstadion

28. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag 15. Oktober

10.30Uhr Eucharistiefeier – Kirchweihfest
 Ged. an die gräfliche Familie von Stadion
 Ged. an die gräfliche Familie von Schönborn
 Kindergottesdienst im Martinusheim



Kindergottesdienst

Mittwoch 18. Oktober Hl. Lukas, Evangelist

7.40Uhr Schülermesse
Minis: Anna T., Elias S.

Freitag 20. Oktober

18.00Uhr Rosenkranz
 18.30Uhr Eucharistiefeier
 Ged. f. S. E. Graf Alexander Friedrich von Schönborn
 Ged. f. Claus Gawlitza
 F. v. A. der Fam. Huber

29. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag 22. Oktober

9.00Uhr Eucharistiefeier



Kapelle Mühlhausen

28. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag 15. Oktober

13.30Uhr Rosenkranz

29. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag 22. Oktober

13.30Uhr Rosenkranz



Pfarrgemeinde St. Johannes Baptist, Hundersingen

28. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag 15. Oktober

9.00Uhr Eucharistiefeier

Pfarrgemeinde St. Maria u. Selige Ulrika, Unterstadion

28. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag 15. Oktober

9.30Uhr Wort-Gottes-Feier

Donnerstag 19. Oktober

18.00Uhr Rosenkranz
 18.30Uhr Eucharistiefeier

Vorabend 29. Sonntag im Jahreskreis

Samstag 21. Oktober

18.30Uhr Eucharistiefeier



Pfarrgemeinde St. Martinus, Grundsheim

Vorabend 28. Sonntag im Jahreskreis

Samstag 14. Oktober

18.30Uhr Eucharistiefeier
Mini: Tabea, Finja

Dienstag 17. Oktober

18.00Uhr Rosenkranz
18.30Uhr Eucharistiefeier
Ged. f. Johann Ege u. v. A.
Mini: Beate, Semina

29. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag 22. Oktober

10.30Uhr Eucharistiefeier
Kindergottesdienst im Pfarrhaus



Erntedankaltar 2023 in der Kirche in Grundsheim



Schöner Erntedankaltar in der Kirche

Auch in diesem Jahr haben wir einen sehr schön geschmückten Erntedankaltar in der St. Martinus Kirche. Fleißige Hände haben wie in den vergangenen Jahren einen schönen Altar mit vielen Früchten und Erntegaben ehrenamtlich gestaltet. Herzlichen Dank für den Aufbau und den Spendern von Ernteerzeugnissen. Die Kirchengemeinde sagt ein herzliches Vergelt's Gott für den Einsatz und bedankt sich bei der Mesmerin Annemarie Diehr und Tochter Karin. Auch die bürgerliche Gemeinde bedankt sich ganz herzlich.
Gez. Claudia Durm-Weggenmann
Gez. BM Handgrätinger